

Algorithmen I - Tutorium 3

Sebastian Schmidt - isibboi@gmail.com

Arbeitsgruppe Kryptographie und Sicherheit

Übungsblatt 1



- Aufgabe 1.a.3) $n^2 \log n \in O(n^3)$
- Aufgabe 1.c)

$$\forall f, g: \mathbb{N} \to \mathbb{N}: f(n) \in O(g(n)) \Rightarrow 2^{f(n)} \in O\left(2^{g(n)}\right)$$

Übungsblatt 1



- Aufgabe 1.a.3) $n^2 \log n \in O(n^3)$
- Aufgabe 1.c)

$$\forall f, g: \mathbb{N} \to \mathbb{N}: f(n) \in O(g(n)) \Rightarrow 2^{f(n)} \in O\left(2^{g(n)}\right)$$



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array
- Unbounded queue mit doppelt verketteter Liste
 - Direkt
 - Mit splice



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array
- Unbounded queue mit doppelt verketteter Liste
 - Direkt
 - Mit splice



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array
- Unbounded queue mit doppelt verketteter Liste
 - Direkt
 - Mit splice

splice



```
Procedure splice(a, b, t: Handle)// Cut out \langle a, ..., b \rangle and insert after t assert b is not before a \wedge t \notin \langle a, ..., b \rangle
 //\operatorname{Cut} out \langle a, \ldots, b \rangle
 a' := a \rightarrow \mathsf{prev}
 b' := b \rightarrow \text{next}
a' \rightarrow \text{next} := b'
 b' \rightarrow prev := a'
 //insert \langle a, \ldots, b \rangle after t
 t' := t \rightarrow \text{next}
 b \rightarrow \text{next} := t'
 a \rightarrow \text{prev} := t
 t \rightarrow \text{next} := a
 t' \rightarrow \mathsf{prev} := b
```

Aufgabe 1.a



Entwickelt eine Datenstruktur, die folgendes kann:

- pushBack und popBack in O(1) Zeit im Worst-Case
- Wahlfreier Zugriff in *O*(log *n*) Zeit im Worst-Case

Nicht amortisiert!

Speicherallokation geht hier in konstanter Zeit.

Aufgabe 1.b



Entwickelt eine Datenstruktur, die folgendes kann:

- pushBack und popBack in O(log n) Zeit im Worst-Case
- Wahlfreier Zugriff in *O*(1) Zeit im Worst-Case

Nicht amortisiert!

Speicherallokation geht hier in konstanter Zeit.



Was passiert, wenn man splice(a, b, t : Handle) fälschlicherweise mit $t \in \langle a, ..., b \rangle$ aufruft?



Gegeben ist ein Array A = A[1], ..., A[n] mit n Zahlen in beliebiger Reihenfolge.

Suche für eine gegebene Zahl x ein Paar (A[i], A[j]), $1 \le i, j, \le n$ mit A[i] + A[j] = x.

- Beispiel: Gebt eine Lösung für x = 33 und A = (7, 15, 21, 14, 18, 3, 9) an.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in erwarteter Zeit O(n) lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[j]) ausgibt, ansonsten NIL.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in deterministischer Zeit O(n) für Ganzzahlen lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[j]) ausgibt, ansonsten NIL. Hinweise:

Wir befinden uns im RAM-Modell mit fixer Wortbreite. Darin kann man ganze Zahlen in O(n) sortieren.



Gegeben ist ein Array $A = A[1], \ldots, A[n]$ mit n Zahlen in beliebiger Reihenfolge.

Suche für eine gegebene Zahl x ein Paar $(A[i], A[j]), 1 \le i, j, \le n$ mit A[i] + A[i] = x.

- Beispiel: Gebt eine Lösung für x = 33 und A = (7, 15, 21, 14, 18, 3, 9) an.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in erwarteter Zeit O(n)lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[j]) ausgibt, ansonsten NIL.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in deterministischer



Gegeben ist ein Array $A = A[1], \ldots, A[n]$ mit n Zahlen in beliebiger Reihenfolge.

Suche für eine gegebene Zahl x ein Paar $(A[i], A[j]), 1 \le i, j, \le n$ mit A[i] + A[i] = x.

- Beispiel: Gebt eine Lösung für x = 33 und A = (7, 15, 21, 14, 18, 3, 9) an.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in erwarteter Zeit O(n)lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[j]) ausgibt, ansonsten NIL.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in deterministischer Zeit O(n) für Ganzzahlen lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[i])ausgibt, ansonsten NIL. Hinweise:
 - Wir befinden uns im RAM-Modell mit fixer Wortbreite. Darin kann man ganze Zahlen in O(n) sortieren.